

Kandinsky inspiriert!



Wassily Kandinsky,
Träumerei
Improvisation, 1913,
Bayerische Staatsgemälde-
sammlungen – Pinakothek
der Moderne, München

Wassily Kandinsky hat mit dieser Art der Malerei vor über 100 Jahren eine ganz neue, abstrakte Kunst geschaffen. Kein Abbild der realen Welt, stattdessen eine gegenstandslose, expressive abstrakte Malerei, die ganz unterschiedliche Assoziationen, Bilder, Erinnerungen oder auch Gefühle in uns als Betrachtende auszulösen vermag. Denn die vielen bunten Farben, unterschiedlichen Formen, Punkte, dynamischen Striche und ihre Verteilung im Bild regen die Fantasie sehr stark an. Wassily Kandinsky nennt dieses Gemälde „Träumerei“ und weist damit auf einen nicht bewusst geplanten, sondern eher intuitiven, spontanen Malprozess hin.

AKTIVIERUNG: Gemeinsam improvisieren

Von Wassily Kandinsky angeregt, gestaltet gemeinsam und durch Improvisation außergewöhnliche abstrakte Bilder! Nehmt euch ein großes Papier, das in der Gruppe gemeinsam bearbeitet wird. Frottage-Materialien unter das Papier legen und mit flach geführten Kreiden die unterschiedlichen Strukturen auf das Blatt übertragen – so entsteht eine farbige Grundmusterung. Dann mit verschiedenen Buntstiften oder Kreiden weiterzeichnen: Punkte, Linien, Formen, Zeichen, Symbole – klein, groß, verstreut oder gehäuft – so wie wir es auch in Kandinskys Gemälde entdecken. Bearbeitet das Papier von allen Seiten, dreht es immer wieder und tauscht die Malmaterialien untereinander. Vielleicht möchte sich auch jemand um eine passende Musik kümmern? Beim Betrachten des Gemeinschaftswerks, was ist ein passender Titel?

Material:

Große Papiere z. B. Altpapier (Plakate, Pack-, Einwickelpapiere z. B. von Bäckereien, aufgeschnittene Papiertüten); Bleistifte, Buntstifte, Wachsmalkreiden, Frottage-Materialien (z. B. Küchenreibe, Siebe, raues Holz, Obstnetze etc.)



Dauer:

20–60 Minuten



Wassily Kandinsky, Träumerische Improvisation, 1913,
Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Pinakothek der Moderne, München



Wassily Kandinsky, Träumerische Improvisation, 1913,
Bayerische Staatsgemäldesammlungen – Pinakothek der Moderne, München